

Vollkeramik- Expertensymposien

| Dr. Gisela Peters



Im Oktober 2011 lädt Ivoclar Vivadent zu vier spannenden Fortbildungs-Events ein. Insgesamt 22 namhafte Referenten stellen ihre Ansätze zur direkten Umsetzung implantatprothetischer Konzepte im Arbeitsalltag vor.

Experten SYMPOSIEN im Oktober
für Zahnärzte & Zahntechniker

Referenten aus dem **Labor**:

Referenten aus der **Universität**:

Referenten aus der **Praxis**:

Hannover, 8. Oktober
Neuss, 15. Oktober
Wiesbaden, 22. Oktober
Leipzig, 29. Oktober

Weitere Informationen zum Programm unter www.ivoclarvivadent.de Rubrik Fortbildung oder unter Telefon-Nummer: 0 79 61 / 8 89-205.



Abb. 1



Abb. 2

Abb. 1: Das Konzept der Expertensymposien von Ivoclar Vivadent „Hochkarätige Referenten plus komprimiertes Anwenderwissen“ zieht Teilnehmer in kontinuierlich hoher Zahl an. Die jedes Mal mehr als hundert bis weit über zweihundert Zuhörer vergeben regelmäßig beste Noten für den Nutzen der erhaltenen Informationen. Foto: Ivoclar Vivadent, Ellwangen. – Abb. 2: Die Fortbildungs-Events bieten auch immer die Möglichkeit zum individuellen Dialog und Diskutieren konkreter Fälle mit den Referenten – wie hier mit Professor Dr. Daniel Edelhoff (r.). Foto: Dr. Gisela Peters, Bad Homburg.

Zu den Expertensymposien werden circa 1.000 Teilnehmer erwartet. Drei der Termine bewerten Weiterentwicklungen im Bereich Vollkeramik. Der 15. Oktober gibt aktuelle Einblicke in das Thema „Vollkeramische Restaurationen und deren Befestigung“, dazu sind Zahntechniker und Zahnärzte im Team angesprochen.

Speziell von Zahn Technikern für Zahn- techniker werden Symposien am 8. Ok- tober und 22. Oktober angeboten: Hier vermitteln zehn Experten, durchweg gefragte Meinungsführer der Zahn- technik, einen aktuellen Überblick und sofort anwendbares Wissen zu „Voll- keramik und Implantatprothetik“. In Hannover am 8. Oktober und Leipzig

am 22. Oktober geben jeweils acht Referenten aus dem zehnköpfigen Ex- pertenteam ihr Fachwissen weiter. Dies sind ZTM Kurt Reichel, ZTM German Bär, ZTM Rainer Semsch, ZTM Andreas Kunz, ZTM Hans Joachim Lotz, ZT Andreas Nolte sowie ZT Christoph Zobler und ZT Oliver Brix, außerdem ZTM Jan Holger Bellmann und ZTM Benjamin Votteler. Sie alle haben neue Materialien und Verfahren ausprobiert und deren prak- tische Bewährung im Labor getestet. Updates, Beurteilungen von Innovati- onen und kommentierte eigene Falldar- stellungen sowie Vorträge neu gewon- nener Referenten machen diese Fort- bildungs-Events auch für Teilnehmer vergangener Vollkeramik-Symposien interessant. Neun ausgewiesene Exper- ten wenden sich in Neuss am 15. Ok- tober mit Übersichten, praktischen Er- fahrungen und selbst erprobten Tipps zu Vollkeramik einschließlich der Befes- tigung an die Zuhörer: Priv.-Doz. Dr. Flor- ian Beuer und Prof. Dr. Daniel Edelhoff, beide Universität München, außerdem Prof. Dr. Matthias Kern, Universität Kiel, dazu die niedergelassenen Zahnärzte Dr. Jan Hajtó, München, Dr. Andreas Kurbad, Viersen, Dr. Diether Reusch, Westerburg, Dr. Markus Striegel und Dr. Thomas Schwenk aus Nürnberg sowie Dr. Gerhard Werling, Bellheim. Kontinu- ierlich hohe Teilnehmerzahlen zu allen



Abb. 3: Die „Competence“ Fortbildung von Ivoclar Vivadent bietet Meinungsführern der Dentalwelt ein zentrales Forum, ihre Kenntnisse weiterzugeben – wie hier auf einem viel beachteten Zahntechnik-Symposium in München 2010. Ganz links der Moderator der zahntechnischen Veranstaltungen Michael Donhauser, Abteilung Professional Services, Ivoclar Vivadent, Ellwangen. Daneben: Priv.-Doz. Dr. Florian Beuer, Universität München; Zahn-technikermeister Benjamin Votteler, Pfullingen; Zahn-technikermeister Rainer Semsch, Münsstertal; Dr. Martin Rosentritt, Universität Regensburg; Zahn-technikermeister Kurt Reichel, Hermeskeil; Zahn-techniker Christoph Zabler, Innsbruck; Zahn-techniker Oliver Brix, Wiesbaden; Zahn-technikermeister Hans Joachim Lotz, Weikersheim; Zahn-technikermeister Andreas Kunz, Berlin. Foto: Ivoclar Vivadent, Ellwangen.

Experten SYMPOSIUM von Ivoclar Vivadent

von Zahntechnikern für Zahn-techniker zu Vollkeramik und Implantatprothetik:
Samstag, 8. Oktober 2011, Hannover (H), und Samstag, 22. Oktober 2011, Leipzig (L)

Referent	Ort	Vortrag	Schwerpunkt
ZTM Kurt Reichel	H + L	Vollkeramische Werkstoffe und ihre Indikationen im zahntechnischen Labor	Wie wichtig ist die richtige Materialauswahl?
ZTM German Bär	H + L	Lithium-Disilikat und Zirkoniumdioxid	Moderne Werkstoffe für die CAD/CAM-Technik
ZTM Rainer Semsch	H + L	Herausforderung Implantatprothetik	Gestern, heute und was die Zukunft bringt
ZTM Andreas Kunz	H + L	Dentallabor – Speziallabor	Wie verändert die Implantatprothetik die Laborstruktur?
ZTM Hans Joachim Lotz	H + L	Dentallabor „Zwanzig Elf“	Perfekte Planung und zahntechnische Umsetzung
ZT Andreas Nolte	H + L	Vollkeramik auf Implantaten	Zementierte oder verschraubte Rekonstruktionen in der ästhetischen Zone
ZT Christoph Zabler	H	Funktion in der ästhetischen Zahnheilkunde	Effiziente Umsetzung in der modernen Presstechnik
ZT Oliver Brix	H	Faszination Vollkeramik	Sein eigener Weg zur Ästhetik
ZTM Jan Holger Bellmann	L	Ästhetisches Backward Planning neuer Medien und Technologien	Die Synthese aus Individualität und Technik
ZTM Benjamin Votteler	L	Erfolgreiche Teamplanung und Realisierung	Vollkeramische Komplettrestaurationen aus Lithium-Disilikat

Experten SYMPOSIUM von Ivoclar Vivadent

für das Team Zahnarzt–Zahn-techniker zu Vollkeramik und Befestigung:
Samstag, 15. Oktober 2011, Neuss

Referent	Vortrag	Schwerpunkt
Priv.-Doz. Dr. Florian Beuer	Update Vollkeramik: Materialien und Systeme	Welche Materialien/Systeme für welche Indikation? Was ist reif für die Praxis?
Dr. Jan Hajtő	Vollkeramik in der Praxis: ästhetisch und wirtschaftlich	Was hat sich bewährt?
Dr. Gerhard Werling	Erfolg mit CAD/CAM-gefertigten Restaurationen	Fallbeispiele – was hat sich in der Praxis bewährt?
Prof. Dr. Matthias Kern	Vollkeramische Kronen und (Adhäsiv-)Brücken	Übersicht Material, Indikationen und Befestigung anhand klinischer Fallbeispiele
Dr. Markus Striegel und Dr. Thomas Schwenk	Ästhetik und Funktion	Richtig geplant, kontrolliert umgesetzt – praxisnah und erfolgsorientiert
Dr. Andreas Kurbad	Einzelzahnrestaurationen aus Lithium-Disilikat-Keramik	Erfahrungen und Tipps aus der Praxis
Dr. Diether Reusch	Rekonstruktion bei Bruxismus	Erfolgsfaktoren für Praxis und Labor
Prof. Dr. Daniel Edelhoff	Minimalinvasive Restaurationen bei Patienten mit komplexen Zahnhartsubstanzdefekten	Indikation, Präparation, Werkstoffe, klinische Fälle

Fortbildungs-Events von Ivoclar Vivadent belegen: Die Experten wissen ihre Zuhörer in den Bann zu schlagen – durch brillanten Vortrag, die Anwendungsrelevanz der Inhalte und vielseitiges aktuelles Wissen.

Anmeldung:

Jutta Nagler
Ivoclar Vivadent GmbH
Tel.: 0 79 61/8 89-2 05
E-Mail: jutta.nagler@ivoclarvivadent.com
www.ivoclarvivadent.de/Fortbildung



NACHRICHTEN AKTUELL UND INFORMATIV!



Probeabo

1 Ausgabe kostenlos!

Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo

Fax an 03 41/4 84 74-2 90
www.zt-aktuell.de

■ **Ja, ich möchte das kostenlose Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.** Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die ZT Zahntechnik Zeitung im Jahresabonnement zum Preis von 55 Euro/Jahr beziehen inkl. gesetzl. MwSt. und Versand. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Name
Vorname
Straße
PLZ/Ort
Telefon
Fax
E-Mail
Datum Unterschrift

Widerrufsbelehrung:

Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum Unterschrift

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-0
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: grasse@oemus-media.de

